

Gymnasium Lohmar, Fachbereich Musik

Schulinternes Curriculum Sek. I, G8

1 Unterrichtsstruktur im Fach Musik

Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Lohmar des G8-Zweigs erhalten im Sinne der Vorgaben der APOSI für das Fach Musik in der Sekundarstufe I Unterricht in den:

Klassen 5/6 2 Std. durchgehend

Klassen 7/9 2 Std. halbjährlich im Wechsel mit Kunst

Zusätzlich bietet das Gymnasium Lohmar in den Klassen 5-7 die „Allegroklasse“ an. Die Schülerinnen und Schüler haben drei Stunden Musikunterricht in der Woche und spielen neben dem regulären Unterricht gemeinsam im Klassenorchester.

In der Oberstufe werden in der Einführungsphase Grundkurse angeboten, in der Qualifikationsphase gibt es einen Grundkurs.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an den Ensembles als AG teilzunehmen.

Chor

Orchester

Big Band

2 Entscheidungen zum Unterricht

Jahrgangsstufe 5

GERÄUSCHE, MUSIK UND KLÄNGE ENTSTEHEN – ERKUNDUNG DER INSTRUMENTE UND IHRER KLANGEIGENSCHAFTEN		
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen : Musik in Verbindung mit Sprache	Zeitbedarf: ca. 12 Stunden
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Gestaltungsspielraum
Kompetenzen: Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf musikalische Klangfarben – analysieren diese auf die Zugehörigkeit zu Instrumentengruppen hin – deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse 	Fachliche Inhalte Fachvokabular verstehen und verwenden: <i>aerophon, chordophon, idiophon, membranophon,</i> <i>Streichinstrumente, Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente,</i> <i>Mundstück-Bezeichnungen, instrumentenbezogene Begriffe</i>	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> – einfache Arrangements – kurze Hörbeispiele unterschiedlichster Musikstile Weitere Aspekte ggf. Kooperation mit dem Fach Physik: Akustik
	Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und	Materialhinweise/Literatur

<p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – experimentieren mit Klangentstehungsmöglichkeiten – probieren die Tonerzeugung und Spielweise auf unterschiedlichen Instrumenten aus <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Instrumentenkonnotationen – beschreiben und beurteilen Klänge – erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen 	<p>Formaspekte</p> <p>Klangfarben, Instrumentierung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gruppierung der Instrumente nach Klangentstehung – Besetzung verschiedener Ensembles: Orchester, Rockband, ... <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Stationen Lernen Klangentstehung – Übungen zur Versprachlichung von Höreindrücken und Entwicklung von Fachvokabular <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>kurze schriftliche Lernerfolgsüberprüfung</p>	<p>Arbeitsheft Musikinstrumente</p> <p>Soundcheck 1</p>
--	--	---

SCHLAG AUF SCHLAG – RHYTHMUS

<p>Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte: Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen : Musik in Verbindung mit Bewegung Musik in Verbindung mit Sprache</p>	<p>Zeitbedarf: ca. 12 Stunden</p>
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Gestaltungsspielraum</p>
<p>Kompetenzen: Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben ihre Höreindrücke in Bezug auf die Wirkung rhythmischer Strukturen – erkennen Patterns – analysieren rhythmische Strukturen – deuten deren Rolle im musikalischen Kontext <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – realisieren einfache Rhythmen auf unterschiedlichen Schlaginstrumenten 	<p>Fachliche Inhalte Fachvokabular verstehen und verwenden: <i>Takt, Rhythmus, Beat (Puls), Notenwerte, Taktarten</i> rhythmische Notation</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte Rhythmus, Tempo Formen</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Body Percussion 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lieder begleitet mit einfachen rhythmischen Patterns – Hörbeispiele aus afrikanischer oder lateinamerikanischer Musik <p>Weitere Aspekte ggf. Einführung einer silbenbezogenen Rhythmussprache oder fester Bewegungen</p> <p>Materialhinweise/Literatur Soundcheck 1</p>

<ul style="list-style-type: none"> – erfinden passende Rhythmen über einen laufenden Puls und realisieren sie – notieren selbsterfundene Patterns – üben, beim Musizieren aufeinander zu hören 	<ul style="list-style-type: none"> – Partnerarbeit am Instrument – Rhythmusnotation <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Präsentation und Reflexion der Produkte</p>	
<p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen die Bedeutung rhythmischer Strukturen für Musik – erläutern Schwierigkeiten bei der Realisation von Rhythmen 		

MUSIK HAT PROGRAMM		
<p>Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen :</p> <p>Musik in Verbindung mit Bewegung, Sprache und Bildern</p>	<p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Gestaltungsspielraum
<p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik – analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen – deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – realisieren einfache instrumentale Kompositionen zu einem vorher festgelegten Programm – entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Fachvokabular verstehen und verwenden:</p> <p><i>dynamische Bezeichnungen</i></p> <p><i>Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</i></p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p><i>(instrumentale) Klangfarbe</i></p> <p><i>Melodie</i></p> <p><i>Tempo</i></p> <p><i>Dynamik</i></p> <p><i>musikalische Gestaltungsprinzipien, z.B. Frage-Antwort</i></p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausdrucksdirigieren zu Musik – musikalische Gestaltung in Gruppenarbeit <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>kurze schriftliche Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Präsentation und Reflexion der Produkte</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <p>Camille Saint-Saëns: Karneval der Tiere</p> <p>Weitere Aspekte</p> <p>ggf. Einführung einer silbenbezogenen Rhythmussprache oder fester Bewegungen</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>Dropbox</p>

– beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen		
---	--	--

WAS HÖRST DU? – DER UMGANG MIT MUSIK

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: Funktionen von Musik: Öffentlicher und privater Gebrauch	Zeitbedarf: ca. 12 Stunden
--	--	-----------------------------------

--	--	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Gestaltungsspielraum
--	---	-----------------------------

Kompetenzen: Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik – analysieren Musik und Lärmzustände in ihrer Umgebung – deuten deren Rolle für ihren persönlichen Höralltag Produktion Die Schülerinnen und Schüler	Fachliche Inhalte Klang, Geräusch, Stille Funktionen von Musik im Alltagsgebrauch (Hintergrundmusik, Gebrauchsmusik, Konzertmusik, Rituelle Musik ...) Formen des Hörens von Musik (bewusstes und unbewusstes Hören, gezieltes Hören) Vermittlung von Musik (authentische und medial) Anlässe der Musikausübung (laienhaft – professionell) Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> - Harmonik: Intervalle und Signalwirkung von 	Mögliche Unterrichtsgegenstände Musik aus der Werbung Weitere Aspekte - Materialhinweise/Literatur Soundcheck 1
---	---	---

<ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten 	<p>Jingles und Alltagsgeräuschen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tonhöhe und Lautstärke im Zusammenhang mit Lärmverträglichkeit - grafische Notation 	
<p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung - beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - statistische Erhebung und anschauliche Auswertung - forschendes Lernen durch Experimente, Exkursionen - Arbeit mit auditiven Aufzeichnungsgeräten 	
	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung Bewertete Hausaufgabe</p>	

WIR ENTDECKEN DIE KOMPONISTEN – EINBLICK IN BIOGRAPHIE UND WERK (MOZART ODER BEETHOVEN)		
<p>Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte: Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen : Musik in Verbindung mit Sprache</p>	<p>Zeitbedarf: ca. 12 Stunden</p>

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Gestaltungsspielraum
<p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf musikalische Klangfarben – analysieren diese auf die Zugehörigkeit zu Instrumentengruppen hin – deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – experimentieren mit Klangentstehungsmöglichkeiten – probieren die Tonerzeugung und Spielweise auf unterschiedlichen Instrumenten aus <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Instrumentenkonnotationen – beschreiben und beurteilen Klänge – erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer 	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Fachvokabular verstehen und verwenden:</p> <p><i>aerophon, chordophon, idiophon, membranophon,</i></p> <p><i>Streichinstrumente, Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente,</i></p> <p><i>Mundstück-Bezeichnungen, instrumentenbezogene Begriffe</i></p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p>Klangfarben, Instrumentierung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gruppierung der Instrumente nach Klangentstehung – Besetzung verschiedener Ensembles: Orchester, Rockband, ... <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Stationen Lernen Klangentstehung – Übungen zur Versprachlichung von Höreindrücken und Entwicklung von Fachvokabular 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache Arrangements – kurze Hörbeispiele unterschiedlichster Musikstile <p>Weitere Aspekte</p> <p>ggf. Kooperation mit dem Fach Physik: Akustik</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>Arbeitsheft Musikinstrumente</p> <p>Soundcheck 1</p>

Konventionen	Formen der Lernerfolgsüberprüfung kurze schriftliche Lernerfolgsüberprüfung	
--------------	---	--

MUSIK ZU FESTEN UND FEIERN		
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: Funktionen von Musik: Musik und Bühne	Zeitbedarf: ca. 12 Stunden
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Gestaltungsspielraum
Kompetenzen: Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> – lernen Lieder und Instrumentalstücke, indem sie nachahmen, beschreiben, analysieren und deuten Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> – erlangen Stimmfestigkeit und erweitern ihren Ambitus – gewinnen Selbstsicherheit beim Auftreten vor Publikum 	Fachliche Inhalte Fachvokabular verstehen und verwenden: <ul style="list-style-type: none"> – Im Notenmaterial verwendete Zeichen und Abkürzungen – Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte – instrumentale und vokale Klangfarbe, Melodie, Tempo , Dynamik gestalten und umsetzen – Notationen verfolgen (Rhythmus, Tonhöhenverlauf, Wiederholungen, Klammern) Fachmethodische Arbeitsformen	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> – Lieder begleitet mit einfachen rhythmischen Patterns – Hörbeispiele aus afrikanischer oder lateinamerikanischer Musik Weitere Aspekte ggf. Einführung einer silbenbezogenen Rhythmussprache oder fester Bewegungen Materialhinweise/Literatur

Reflexion	<ul style="list-style-type: none"> – Probenarbeit – Bühnenauftritt 	Materialsammlungen im Schrank und in der Dropbox
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – erkennen die Bedeutung von Musik für unterschiedliche Feste – erkennen die Bedeutung des einzelnen Mitwirkenden für das gesamte musikalische Bühnenprojekt 	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Präsentation und Reflexion der Produkte</p>	

Jahrgangsstufe 6

DIE AUFGABEN VON MUSIK IM MUSIKTHEATER		
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: Funktionen von Musik: Musik und Bühne	Zeitbedarf: ca. 12 Stunden
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Gestaltungsspielraum
<p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben subjektive Höreindrücke – analysieren diese in Bezug auf ihre 	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Aufbau eines Opernhauses</p> <p>Berufe am Musiktheater</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <p>La Cenerentola</p>

<p>Wirkung</p> <ul style="list-style-type: none"> – deuten diese in ihrer Bedeutung für den theatralischen Zusammenhang <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – entwerfen Standbilder oder pantomimische Szenen, die den Ausdrucksgehalt von Musik darstellen – entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern ihre Produkte – beurteilen die Bedeutung der Musik für das Musikthater 	<p>Zusammenspiel von Gesang und Orchester</p> <p>Zusammenspiel von Schauspiel und Musik</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> – szenisches Spiel/ Standbilder – grafische Notation <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>kurze schriftliche Lernerfolgsüberprüfung oder bewertetes Gruppenprojekt mit Präsentation</p>	<p>Weitere Aspekte</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>Soundcheck I</p>
---	--	--

EVERGREENS – MELODIEUNTERSUCHUNGEN UND NOTATIONSÜBUNGEN AM BEISPIEL VON KLASSISCHER POPULÄRER MUSIK

<p>Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen.</p> <p>Musik in Verbindung mit Sprache</p>	<p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>
--	--	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Gestaltungsspielraum
<p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Melodieverläufe – analysieren diese und ihre Notation – deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – realisieren Popsongs und üben dabei den Umgang mit Noten <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Instrumentenkonnotationen – beschreiben und beurteilen Klänge – erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rhythmische Notation wiederholen – Notation der Tonhöhen im Violinschlüssel (inkl. Versetzungszeichen) erlernen und einüben – Notation im Bassschlüssel verstehen – StimmSicherheit festigen – Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte – Rhythmus: Beat, Off-Beat, vorgezogene Sechzehntel in der Melodie, Synkope – Melodik: markante melodiebildende Intervalle – Instrumentation: Rockband und „Gäste“ – Harmonik: Melodien mit Basstönen begleiten <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Notationsübungen – musikalische Realisationen in Gruppenarbeit – Übungen zur Versprachlichung von Höreindrücken und Entwicklung von Fachvokabular <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung kurze schriftliche Lernerfolgsüberprüfung</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände Die Beatles</p> <p>Weitere Aspekte ggf. Einsatz von Boomwhackers</p> <p>Materialhinweise/Literatur Soundcheck Dropbox</p>

MUSIK DER SPIELLEUTE IM MITTELALTER

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im historischen Kontext: Stilmerkmale	Zeitbedarf: ca. 10 Stunden
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Gestaltungsspielraum
<p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben subjektive Höreindrücke – analysieren diese in ihrem historischen Kontext – deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – realisieren einfache mittelalterliche Spielstücke <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die Musik in ihrem historischen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fachvokabular verstehen und verwenden. – Bordun, Grundton, Quinte, Kanon, Tonschritt, Tonsprung, Tonwiederholung – Unterscheidung von Melodie und Begleitung – Lebensweise und Musizierpraxis der Spielleute im Mittelalter <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> – Melodik – Wiederholung – Klangfarben: Mittelalterliche Instrumente <p>Fachmethodische Arbeitsformen musikalische Realisationen mit der gesamten Klasse</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände La Rotta, Sommerkanon</p> <p>Weitere Aspekte Gregorianik ggf. Ausflug zum Mittelaltermarkt</p> <p>Materialhinweise/Literatur Soundcheck 1</p>

<ul style="list-style-type: none"> – erläutern die wirtschaftlichen Probleme der mittelalterlichen Spielleute 	Formen der Lernerfolgsüberprüfung keine schriftliche Lernerfolgsüberprüfung	
--	---	--

TANZEN – MUSIK IN IHRER FORM ERFAHREN		
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: Funktionen von Musik: Musik und Bühne	Zeitbedarf: ca. 8 Stunden
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Gestaltungsspielraum
Kompetenzen: Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben – analysieren – deuten Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> – erläutern ihre gestalterischen Entscheidungen anhand der musikalischen Formen 	Fachliche Inhalte Fachvokabular verstehen und verwenden. Formen der Lernerfolgsüberprüfung Präsentation der Choreographien	Mögliche Unterrichtsgegenstände ABBA, Michael Jackson, Schülerwünsche

HIP HOP – MUSIK ALS INDIVIDUELLE ÄUßERUNGSFORM

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen : Musik in Verbindung mit Sprache	Zeitbedarf: ca. 12 Stunden
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Gestaltungsspielraum
Kompetenzen: Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf musikalische Klangfarben – analysieren diese auf die Zugehörigkeit zu Instrumentengruppen hin – deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> – experimentieren mit Klangentstehungsmöglichkeiten 	Fachliche Inhalte Fachvokabular verstehen und verwenden: <i>aerophon, chordophon, idiophon, membranophon,</i> <i>Streichinstrumente, Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente,</i> <i>Mundstück-Bezeichnungen, instrumentenbezogene Begriffe</i> Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte Klangfarben, Instrumentierung <ul style="list-style-type: none"> – Gruppierung der Instrumente nach Klangentstehung 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> – einfache Arrangements – kurze Hörbeispiele unterschiedlichster Musikstile Weitere Aspekte ggf. Kooperation mit dem Fach Physik: Akustik Materialhinweise/Literatur

<ul style="list-style-type: none"> – probieren die Tonerzeugung und Spielweise auf unterschiedlichen Instrumenten aus 	<ul style="list-style-type: none"> – Besetzung verschiedener Ensembles: Orchester, Rockband, ... 	Arbeitsheft Musikinstrumente Soundcheck 1
Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Instrumentenkonnotationen – beschreiben und beurteilen Klänge – erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen 	Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> – Stationen Lernen Klangentstehung – Übungen zur Versprachlichung von Höreindrücken und Entwicklung von Fachvokabular Formen der Lernerfolgsüberprüfung kurze schriftliche Lernerfolgsüberprüfung	

INSTRUMENTALMUSIK IN FORM UND AUSDRUCK VERSTEHEN

Inhaltsfeld. Bedeutungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte. Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen : Musik in Verbindung mit Sprache	Zeitbedarf. ca. 12 Stunden
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Gestaltungsspielraum
Kompetenzen: Rezeption	Fachliche Inhalte Fachvokabular verstehen und verwenden.	Mögliche Unterrichtsgegenstände – einfache Arrangements

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf musikalische Klangfarben – analysieren diese auf die Zugehörigkeit zu Instrumentengruppen hin – deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse 	<p><i>aerophon, chordophon, idiophon, membranophon, Streichinstrumente, Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente, Mundstück-Bezeichnungen, instrumentenbezogene Begriffe</i></p>	<p>– kurze Hörbeispiele unterschiedlichster Musikstile</p>
<p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – experimentieren mit Klangentstehungsmöglichkeiten – probieren die Tonerzeugung und Spielweise auf unterschiedlichen Instrumenten aus 	<p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p>Klangfarben, Instrumentierung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gruppierung der Instrumente nach Klangentstehung – Besetzung verschiedener Ensembles: Orchester, Rockband, ... 	<p>Weitere Aspekte</p> <p>ggf. Kooperation mit dem Fach Physik: Akustik</p>
<p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Instrumentenkonnotationen – beschreiben und beurteilen Klänge – erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Stationen Lernen Klangentstehung – Übungen zur Versprachlichung von Höreindrücken und Entwicklung von Fachvokabular <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>kurze schriftliche Lernerfolgsüberprüfung</p>	<p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>Arbeitsheft Musikinstrumente Soundcheck 1</p>

Jahrgangsstufe 7 (Epochalunterricht)

BÄNKELIEDER		
Inhaltsfeld: Verwendung von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen. Verbindungen mit anderen Künsten	Zeitbedarf: ca. 12 Stunden
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Gestaltungsspielraum
Kompetenzen: Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik, – analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen, – deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen. Produktion Die Schülerinnen und Schüler	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – die Bedeutung von Bänkelliedern im historischen Kontext reflektieren – Bänkellieder analysieren – eigene Melodien nach einem vorgegebenen Muster komponieren und mit eigenem Text versehen – Illustration der Texte Fachbegriffe: <i>syllabisch, melismatisch, Auftakt, Motiv, Sequenzierung</i>	Mögliche Unterrichtsgegenstände Lieder: Der Selbstmord auf den Schienen, Tod eines Schneidergesellen ... Weitere Aspekte ggf. Kooperation mit dem Fach Deutsch (Moritaten) Materialhinweise/Literatur

<ul style="list-style-type: none"> – bearbeiten und entwickeln vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang – entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit selbstgeschriebenen Texten <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik – beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wiederholung: Notation, Intervalle, Akkorde <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Übungen zur Versprachlichung von Höreindrücken und Entwicklung von Fachvokabular – Gruppenkomposition <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Präsentation der Bänkellieder 	<p>Soundcheck 2</p>
--	--	---------------------

POPSONGS		
<p>Inhaltsfeld. Bedeutungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte. Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen : Musik in Verbindung mit Bewegung Musik in Verbindung mit Sprache</p>	<p>Zeitbedarf: ca. 12 Stunden</p>

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Gestaltungsspielraum
<p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – erkennen Formstrukturen von Popsongs – beschreiben ihre Höreindrücke in Bezug auf die Wirkung von Dur und Moll – erkennen und bestimmen Akkorde – analysieren harmonische Strukturen – deuten deren Rolle im musikalischen Kontext <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – begleiten Popsongs – komponieren eigene Popsongs über eine vorgegebene Akkordfolge – üben, beim Musizieren aufeinander zu hören <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen die Bedeutung harmonischer 	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Fachvokabular verstehen und verwenden: <i>Strophe, Refrain, Intervallbezeichnungen, Akkorde und ihre Bezeichnungen verstehen</i></p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p>Intervalle, Akkorde Lied-Formen</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Singen – Gruppenarbeit am Instrument – Akkordnotation – Darstellung der Form durch Bewegung/Tanz <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Präsentation und Reflexion der Produkte</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache Popsongs <p>Weitere Aspekte</p> <p>ggf. Einbezug kultureller Hintergrundinformationen</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>Soundcheck 2</p>

<p>Strukturen für Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Schwierigkeiten bei der Anpassung von Text und Melodie 		
--	--	--

MUSIK HAT PROGRAMM		
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen : Musik in Verbindung mit Bewegung, Sprache und Bildern	Zeitbedarf: ca. 14 Stunden
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Gestaltungsspielraum
Kompetenzen: Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik – analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen 	Fachliche Inhalte Einführung in die musikalische Analyse Fachvokabular verstehen und verwenden: <i>dynamische Bezeichnungen</i> <i>Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</i>	Mögliche Unterrichtsgegenstände Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung Weitere Aspekte ggf. Einführung einer silbenbezogenen Rhythmussprache oder fester Bewegungen

<ul style="list-style-type: none"> – deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse 	Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte	Materialhinweise/Literatur
Produktion	<i>(instrumentale) Klangfarbe</i> <i>Melodie</i> <i>Tempo</i> <i>Dynamik</i> <i>musikalische Gestaltungsprinzipien, z.B. Frage-Antwort</i>	Dropbox
Die Schülerinnen und Schüler	Fachmethodische Arbeitsformen	
<ul style="list-style-type: none"> – realisieren einfache instrumentale Kompositionen zu einem vorher festgelegten Programm – entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik 	<ul style="list-style-type: none"> – Ausdrucksdirigieren zu Musik – musikalische Gestaltung in Gruppenarbeit 	
Reflexion	Formen der Lernerfolgsüberprüfung	
Die Schülerinnen und Schüler	kurze schriftliche Lernerfolgsüberprüfung	
<ul style="list-style-type: none"> – erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen – beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	Präsentation und Reflexion der Produkte	

Jahrgangsstufe 9 (Epochalunterricht)

OPER: VORHANG AUF UND BÜHNE FREI		
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen : Musik in Verbindung mit Bewegung, Sprache und Bildern	Zeitbedarf: ca. 14 Stunden
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Gestaltungsspielraum
Kompetenzen: Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik – analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen – deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse 	Fachliche Inhalte Zusammenhänge zwischen musikalischem und szenischem Ausdrucksgehalt herstellen musikalische Stereotype erkennen und im historisch-gesellschaftlichen Kontext reflektieren verschiedene Formteile der Oper unterscheiden können. Arie, Rezitativ, Duett, Ouvertüre... sicher mit einer vereinfachten Partitur umgehen können	Mögliche Unterrichtsgegenstände Georges Bizet: Carmen Weitere Aspekte Besuch einer Operaufführung Materialhinweise/Literatur Dropbox

<p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – realisieren einfache instrumentale Kompositionen zu einem vorher festgelegten Programm – entwerfen und realisieren einfache choreografische Gestaltungen zu Musik <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen – beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>kurze schriftliche Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Präsentation und Reflexion der Produkte</p>	
--	---	--

WURZELN DER ROCKMUSIK		
<p>Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen :</p> <p>Musik in Verbindung mit Bewegung, Sprache und Bildern</p>	<p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Gestaltungsspielraum
<p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik – analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen – deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – realisieren Rocksongs <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen – beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Fachvokabular verstehen und verwenden:</p> <p><i>dynamische Bezeichnungen</i></p> <p><i>Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</i></p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p><i>(instrumentale) Klangfarbe</i></p> <p><i>Melodie</i></p> <p><i>Tempo</i></p> <p><i>Dynamik</i></p> <p><i>musikalische Gestaltungsprinzipien, z.B. Frage-Antwort</i></p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>kurze schriftliche Lernerfolgsüberprüfung</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <p>Woodstock-Festival</p> <p>Dokumentation</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>Soundcheck 3</p>

FILMMUSIK

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen : Musik in Verbindung mit Bewegung, Sprache und Bildern	Zeitbedarf: ca. 14 Stunden
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Gestaltungsspielraum
Kompetenzen: Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik – analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen – deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse 	Fachliche Inhalte <i>Unterschiedliche Techniken der Filmmusik</i> unterscheiden: Leitmotivik, Mood-Technik, Underscoring, Mickey-Mousing, Verfremdung Filmmusik historisch und stilistisch einordnen Musikbeispiele selbst zu einer kurzen Filmsequenz synchronisieren („Life“, mit Hilfe zweier CD-Player oder eines Sequenzer-Programms)	Mögliche Unterrichtsgegenstände Herr der Ringe Forrest Gump Materialhinweise/Literatur Dropbox

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache instrumentale Kompositionen zu einem vorher festgelegten Programm
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

kurze schriftliche Lernerfolgsüberprüfung

Präsentation und Reflexion der Produkte